

Programm  
Künstlerverein  
Walkmühle

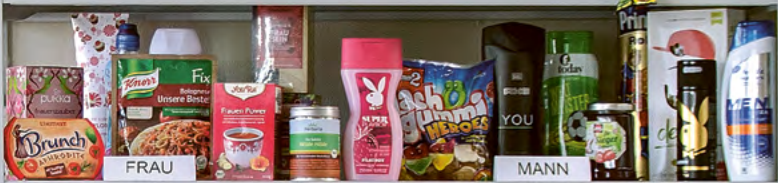
für den  
Wiesbadener  
Kunstsommer  
2023





GEIST

SEELE



FRAU

MANN



SOLIDARITÄT

TRÄUMEN



PARADIES

SCHÖNHEIT



LIEBE



GLÜCK

ZEIT



LIEBE

## Liebe Freundinnen und Freunde der Fluxus-Bewegung und der Walkmühle,

nach längerer Pause findet in diesem Jahr wieder der Wiesbadener Kunstsommer statt, der – unter dem etwas kryptischen Titel »*FLUXUS S(I)EX TIES*« – zeitgenössische Kunst auf der Basis der Kunstströmung Fluxus zeigt. Die stadtweite Aktion vereint Ausstellungen, Performances, Führungen, Interventionen und ein Jugendprogramm zum Thema. Insgesamt beteiligen sich über 70 Akteurinnen und Akteure mit 150 Aktionen an 23 Spielorten.

Für den Künstlerverein Walkmühle haben die Installationskünstlerin Verena Schmidt und der Klangkünstler Axel Schweppe als Kurator\*innen-Duo ein umfangreiches und spannendes Programm entwickelt:

Im Garten der Walkmühle, dem sogenannten »Artotop« beginnt für den Künstlerverein der Kunstsommer mit einem spielerischen Aktionsnachmittag im Grünen mit zahlreichen performenden Gästen.

Örtliches Zentrum der Fluxus-Aktivitäten des Künstlervereins ist jedoch das von Verena Schmidt konzipierte Trendstudio Inter:Flux, ein Pop-up-Kunst-Tauschladen in der Wiesbadener Innenstadt, der gleichzeitig Bühne für zahlreiche Interventionen, Aktionen und Performances von Künstlerkolleg\*innen ist.

Der von Axel Schweppe entworfene und gemeinsam mit Kollegen gebaute »Rolling Art Train (R.A.T.)« ist ein aus mehreren Waggons bestehender Zug, der mit zahlreichen Klangkörpern bestückt ist. Während des Kunstsommers wird er an verschiedenen Stellen innerhalb der Stadt auftauchen und kann dort interaktiv von Passantinnen und Passanten bespielt werden.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über das Programm des Künstlervereins während des Kunstsommers und Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen.

Den Flyer mit dem Gesamtprogramm des Wiesbadener Kunstsommers finden Sie an zahlreichen Auslageorten in der Stadt oder auf der offiziellen Webseite unter [www.wiesbaden-kunstsommer.de](http://www.wiesbaden-kunstsommer.de)

Der Künstlerverein Walkmühle wünscht Ihnen und Euch einen anregenden, spannenden und bunten Wiesbadener Kunstsommer 2023!

Wulf Winckelmann  
Vorsitzender des Vorstandes

# Programmübersicht

Termin	Programm	Ort	Info
<b>1.6.-23.7.</b> Zeiten im Programm	<b>»R.A.T. – Rolling Art Train«</b> fahrbare, interaktive Klanginstallation von Axel Schweppe.	Orte siehe Programm	S. 10
<b>Sa 1.7</b> 14-18 Uhr	<b>»Play!« Aktionsnachmittag:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>»Weiter Ackern«</b> – Performance des Kollektivs <i>gärtnerpflichten</i></li> <li>• <b>»Cut Your Own Blanket And Napkin 2023«</b> – Interaktive Installation von Aleschija Seibt</li> <li>• <b>»R.A.T. – Rolling Art Train«</b> – fahrbare interaktive Klangskulptur von Axel Schweppe</li> <li>• <b>»BoxClub mobil«</b> – Aktion von red park</li> </ul>	Artotop Walkmühle	S. 6-8
<b>Sa 1.7</b> 18.30 Uhr	<b>»Per aspera ad astra«</b> Tischgesellschaft *	Walkmühle Terrasse	S. 9
<b>Mi 1.7</b> 20 Uhr	<b>Zu Gast: gärtnerpflichten</b> im Salon am ersten Mittwoch	Walkmühle	S. 11
<b>14.-23.7</b> Mo-Fr 15-18 Uhr Sa+So 11-18 Uhr	<b>»Trendstudio Inter:Flux«</b> Interaktives Raumobjekt von Verena Schmidt u.a mit: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>»Soft Connection«</b> Installation von Aleschija Seibt</li> <li>• <b>»Konsumbibliothek«</b> Installation von Stephanie Senge</li> <li>• <b>»Cabin of Choice«</b> – Installation von Laura Yurtöven</li> </ul>	Trendstudio Inter:Flux	S. 12-14
<b>Fr 14.7</b> ab 18 Uhr	<b>Eröffnung</b> des <b>»Trendstudio Inter:Flux«</b>	Trendstudio Inter:Flux	S. 12
<b>Sa 15.7</b> ab 11 Uhr	Besuch des <b>»Rolling Art Train«</b> im Trendstudio Inter:Flux	Trendstudio Inter:Flux	S. 10
<b>Sa 15.7</b> 11-18 Uhr	<b>»Ada vs. Emin / Ada vs. Abramović«</b> – Videoinstallation von Hannah Cooke	Trendstudio Inter:Flux	S. 15
<b>Sa 15.7</b> 18 Uhr	<b>Talkrunde mit Hannah Cooke und Kira van Eijdsen</b> zum Thema Rollentausch	Trendstudio Inter:Flux	S. 15

Termin	Programm	Ort	Info
<b>So 16.7</b> 11-15 Uhr	<b>»Soft Tiles« Workshop</b> mit Aleschija Seibt *	Trendstudio Inter:Flux	S. 16
<b>So 16.7</b> 16 Uhr	<b>»Brombeerzeit – Herzliche Einladung!«</b> . Kaffee und Kuchen mit der Künstlerin Daniela Daub	Trendstudio Inter:Flux	S. 17
<b>Fr 21.7</b> ab 18 Uhr	<b>»Sondertausch – Trendstudio Inter:Flux Power Special«</b> Performances u.a. mit: • <b>Lea Grosz</b> (»Beweinungsinstitut«) • <b>Katharina Schenk</b> • <b>Laura Yurtöven</b> (»Cabin of Choice 2023«)	Trendstudio Inter:Flux	S. 18- 19
<b>Sa 22.7</b> 11-18 Uhr	<b>»Fluxus-Kartonagen – Die Einweg-Galerie«</b> Ausstellung der Kinder- und Jugendgalerie.	Trendstudio Inter:Flux	S. 20
<b>SO 23.7</b> ab 16 Uhr	<b>»Laubblas-Ensemble«</b> – Performance (ca. 16 Uhr) des AdHoc-Kollektivs (Godot-Kulturwerkstatt) Anschließend <b>»Räumungstausch«</b> und <b>Finissage des Wiesbadener Kunstsommers</b>	Trendstudio Inter:Flux	S. 21

\* Die mit Stern gekennzeichneten Veranstaltungen können nur nach vorheriger Reservierung besucht werden. Infos zum Reservierungsvorgang finden Sie auf unserer Webseite [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net) unter der jeweiligen Veranstaltung.

Abgesehen von der Tischgesellschaft am 1. Juli ist der Eintritt zu allen Veranstaltungen kostenlos.

Informationen zu den Veranstaltungsorten finden Sie auf der Rückseite dieses Programmheftes



Foto: © Verena Schmidt.

## »Play!« Aktionsnachmittag

Ein Aktionsnachmittag im grünen Artotop der Walkmühle lädt ein zu Spiel und bourgeoisem Müßiggang. Interaktive Installationen und Interventionen verschiedenener Künstler\*innen bieten dem picknickenden Publikum Teilhabe am installativ-performativen Geschehen. Zu Gast ist u.a. das Künstler\*innenkollektiv Gärtnerpflichten, denen man mit voyeuristischem Vergnügen beim Ackern im Garten zuschauen darf. Ach sollen sie doch ackern, während wir Kuchen essen.

### Die Highlights des Aktionsnachmittags:

#### **Aleschija Seibt: »Cut Your Own Blanket and Napkin, 2023«**

Installation aus textilen Elementen

Was gehört zu einem gelungenen Aufenthalt im Garten? Richtig! Ein Picknick!

Mit der Installation Cut Your Own Blanket and Napkin wird den Besucher\*innen ermöglicht, sich aus Stoffbahnen ihre passgenaue Picknickdecke und Serviette zu schneiden. Welche Form die Textilien haben sollen, können die Akteur\*innen frei wählen. Die zunächst geschlossenen Stoffbahnen brechen nach und nach auf und transformieren sich im Garten zu einem gemeinschaftlichen Scherenschnitt. Die Individualität formt das kollektive Erscheinungsbild.

Mehr Infos zu Aleschija Seibt unter [www.aleschija-seibt.de](http://www.aleschija-seibt.de)





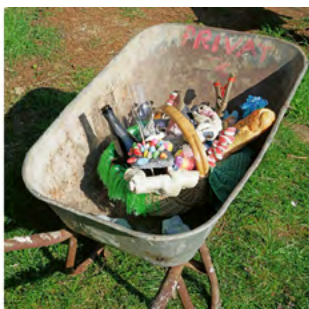
Foto: © Aleschija Seibt.

## Soundbasierte Performance »Weiter Ackern« vom Künstler\*innenkollektiv *gärtnerpflichten*

Wenn mein Tun ein Garten wäre, wie würde er wohl aussehen? Das ist die Frage. Das Bild dazu: Fünf tätige Menschen auf einer grünen Fläche. Fünf Menschen, die ackern. Sie ackern acht Stunden, sie stecken ihre Gefilde ab, sie versuchen sich im Garten. Sie entwerfen, vermessen, errichten, mühen sich, pflegen, verwerfen, pausieren. Sie machen weiter, wacker immer weiter, denn sie glauben an den Bonsai, der auch ein Mammutbaum hätte werden können.

Eingebettet in ein Picknickareal folgt die Langzeitperformance keiner stringenten Erzählung. Die Betrachter\*innen bestimmen, ob sie dem Geschehen fünf Minuten oder vier Stunden folgen mögen.

Das Künstler\*innenkollektiv ist nicht nur am Samstag bei uns zu Gast sondern auch in unserem Salon am 5. Juli in den Veranstaltungsräumen der Walkmühle. Dort erzählen Sie über sich und ihre weiteren Projekte.



Fotos: © *gärtnerpflichten* und Verena Schmidt.

## Sa 1. 7. »Play-Aktionsnachmittag im Artotop Walkmühle. (Fortsetzung)



Foto: © Wulf Winckelmann/Künstlerverein Walkmühle.

### **Besuch des »R.A.T. – Rolling Art Train« von Axel Schweppe**

Die aus mehreren fahrbaren Waggonen bestehende, interaktive Soundinstallation kann während des Aktionsnachmittags bespielt werden. Der *Rolling Art Train* ist während des Kunstsommers an mehreren Orten in der Stadt zu Gast. Mehr Infos zum *R.A.T.* und seinem »Fahrplan« findet ihr auf der übernächsten Seite.

Zwischen 14 und 18 Uhr :

### **Der »BoxCast« mit dem red park BoxClub vor Ort im Artotop der Walkmühle**

Was wäre, wenn wir Wiesbaden in eine Zeitkapsel packen könnten, die die Klänge des Hier und Jetzt bewahrt, aber auch die Meilensteine für das Morgen aufzeichnet? Welche typischen Geräusche müssen unbedingt hinein und von welchen hoffen wir, dass sie zukünftig die Kulisse der Stadt bestimmen werden? Für zwei Monate lädt *Box Club* in unterschiedlichen Stadtteilen dazu ein, den Alltag spielerisch zu unterbrechen und die Partitur Wiesbadens mitzugestalten, sie erleb- und hörbar zu machen. Zum Abschluss *Live-Box-Cast* auf dem Marktplatz.

Mehr Infos unter: <https://boxclub.red-park.net/#boxCast>





Foto: © Verena Schmidt.

## »Per aspera ad astra«

### **Durch das Rauhe zu den Sternen – eine unkonventionelle Tischgesellschaft**

**Bitte beachten: Teilnahme nur mit Reservierung.**  
Infos hierzu auf [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net)

Die Walkmühle veranstaltet eine unkonventionelle Tischgesellschaft zum Ausklang des *Play!* Aktionsnachmittags. Wir führen das weitverbreitete Sujet der Tischgesellschaft spielerisch ad absurdum: Wir drehen Bilder um, setzen die Tat vor das Resultat, die Gemeinschaft vor den Genuss und die Arbeit vor das Vergnügen. Per aspera ad astra lautet das Motto: In dieser reibenden Erfahrung, in der jeder seine Rolle spielt, schaffen wir den Griff nach den kulinarischen Sternen. Bitte sanften Hunger mitbringen!

## 1.6. bis 23.7. Stationen siehe unten



Foto: © Wulf Winckelmann/Künstlerverein Walkmühle.

## Der »Rolling Art Train (R.A.T.)«

### Interaktive Klanginstallation von Axel Schweppe

Axel Schweppe war bereits während des ersten Wiesbader Kunstsommers einer der wesentlichen Akteure. Schon seinerzeit zog er mit fahrbarer Kunst über die Wilhelmstraße und durch die Stadt. Und auch zum diesjährigen Fluxus-Kunstsommer ist er wieder mit einer interaktiv bespielbaren, fahrbaren Klanginstallation unterwegs. Der von ihm konzipierte, aus einzelnen Waggons bestehende Zug wird während des Kunstsommers an verschiedenen Orten in Wiesbaden anzutreffen sein, etwa im Kunsthaus, auf dem Kranzplatz, in der Walkmühle, im Schlachthof oder in der innerstädtischen Fluxus-Dependance der Walkmühle – dem Trendstudio Inter:Flux. Bespielt wird die Installation dabei außer von Schweppe selbst in wechselnder Besetzung auch von Nathalia Grotenhuis, Rainer Rumpel, Wolfgang Stamm, Julian Sturm, Karim Teufel und WMFA. Aber auch die Besucher\*innen der Fluxus-Orte und Passant\*innen sind eingeladen, sich in den rhythmischen Sound einzuhören und mitzumachen ...

»Auf unsichtbaren Schienen rollt der Zug durch die Stadt. Seine Schienen legt er sich selbst auf weglosem Weg. Klänge steigen ein und Klänge steigen aus. Holz und Metall, Stein und Fell. Aus All und Tag. Wer sie hört mag mitlaufen, mithören, mitspielen. An Bahnhöfen aus Wind hält der Zug auf offener Strecke. Klang Raum. Spiel Raum. Und weiter geht die Fahrt in raumlosen Raum. Immer so langsam wie das Hören hört. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort: dort - spielen wir zusammen.« (Axel Schweppe)

### Stationen des R.A.T.:

Do 1.6. ab 18 Uhr Kunsthaus • Sa 3.6. ab 12 Uhr Kranzplatz  
• Sa 1.7. ab 14 Uhr Artotop Walkmühle • Do 15.7. ab 11 Uhr  
Trendstudio Inter:Flux.



Foto: © Gärtnerpflichten.

## »Alltagskultur, Sammelfreude und Pflanzenglück: Das Gießkan- nenmuseum«

**Ein spritzvergnügter Vortrag des Künstler\*innenkollektivs gärtnerpflichten in unserem 106. Salon**

Das sogenannte GiKaMu ist ein partizipatives Museum zur materiellen Alltagskultur, das sich auf Gießgefäße in all ihren Erscheinungsformen spezialisiert hat. Darüber hinaus sammelt das Museum die Herkunftsgeschichten der Objekte und alles, was sich an Wissenswertem rund um diesen Nutzgegenstand zusammentragen lässt – sowohl Historisches wie Erfahrungsbasiertes. Seine Bestände wachsen durch Objektspenden Dritter. Darunter befinden sich hochwertige Antiquitäten, Designerkannen und Profieißgeräte ebenso wie Unikate, Kuriositäten und unterschiedlichste Alltagsgießkannen für drinnen und draußen.

Das Gießkannenmuseum befindet sich in Trägerschaft der Stadt Gießen und wird von der interdisziplinären Künstlergruppe gärtnerpflichten kuratiert. Im Mittwochssalon der Walkmühle geben gärtnerpflichten lebendige Einblicke in das Selbstverständnis des Museums und stellen einige mitgereiste Objekte vor. Ein Vortrag für Kunst- und Gartenfreund\*innen!

Tätig ist das Kollektiv unter dem Motto »Weiter Ackern« im Artotop genannten Garten der Walkmühle bereits am 1. Juli im Rahmen unseres Aktionsnachmittags »Play!«  
Mehr Infos zum Kollektiv unter [www.gaertnerpflichten.org](http://www.gaertnerpflichten.org)

**14. bis 23.7.**

Mo-Fr 15-18 Uhr, Sa + So 11-18 Uhr



Foto: © Verena Schmidt.

## »Trendstudio Inter:Flux«

**Die innerstädtische Dependance der Walkmühle  
während des Fluxus-Kunstsommers.  
Kuratiert von Verena Schmidt**

Auf einer Ladenfläche der Wiesbadener Innenstadt entsteht ein interaktives Raumobjekt: Ein Tauschgeschäft – das Trendstudio Inter:Flux.

Die Passant\*innen und Besucher\*innen können nach festgelegten Kriterien oder überzeugendem Verhandlungsgeschick »Dinge« gegen mitgebrachte Ware tauschen. Alles dreht sich um den Aus-Tausch. Dabei wird das materielle Tauschgeschehen durch ein Programm aus Installationen, Performances, Gesprächsformaten und Workshops ergänzt. Also, vorbeikommen und Tauschware nicht vergessen!

Das Trendstudio Inter:Flux ist montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Einen Überblick über die Termine der einzelnen Performances und Aktionen Im Trendstudio finden Sie auf unserer Programmübersicht.

Teilnehmende Künstler\*innen:

Hannah Cooke, Daniela Daub, Lea Grosz, Aleschija Seibt, Stephanie Senge, Katarina Schenk, Verena Schmidt, Axel Schweppe, Laura Yurtöven N.N.

Kollektive: AdHoc, R.A.T., Red Park



Foto: ©Ulrike Pfeiffer für Bazon Brock, Denkerei, Berlin.

## Als temporär-dauerhafte Installationen sind im Trendstudio Inter:Flux u.a. zu sehen:

### »Konsumbibliothek« – Installation von Stephanie Senge

»Ich bin Konsumkünstlerin und erforsche unsere Beziehung zu den Dingen, bei uns zu Hause und im Supermarkt. Mir geht es darum, dass wir uns darüber bewusst sind, was wir tun, wenn wir einkaufen. Seit über 20 Jahren kaufe ich in Supermärkten auf der ganzen Welt ein. Der Inhalt ist mir egal, ich kaufe nur nach Farben, Design und Werbeslogans. Hier sehen Sie eine kleine Auswahl meiner Konsumproduktensammlung nach Themen.« (Stephanie Senge)

Mehr Infos unter <https://www.konsumbibliothek.com>

### »Soft Connection«

Installation von Aleschija Seibt aus textilen Elementen, 2023

Menschen fühlen sich in bloßen Baukörpern selten behaglich. Um in einer Architektur psychisch wie physisch gegen die materiale Härte zu wirken, brauchen wir Medien zwischenräumlicher Resonanzen. Textile Materialien bilden Pufferzonen. Mit der Arbeit *Soft Connection* wird versucht, dem körperlichen Bedürfnis nach Weichheit entgegenzukommen. Stoffflächen, inspiriert vom gefliesten Boden vor Ort, laden zum Verweilen und zum Austausch ein.

Am 16. Juli von 11 bis 15 Uhr haben Sie sogar Gelegenheit, bei einem Workshop mit Aleschija Seibt selbst aktiv zu werden.

Mehr Infos zu Aleschija Seibt unter [www.aleschija-seibt.de](http://www.aleschija-seibt.de)

## 14. bis 23.7.

Trendstudio Inter:Flux (Fortsetzung)



Foto: © Aleschija Seibt.

### **Laura Yurtöven: »Cabin of Choice 2023«**

Ihnen fehlt räumliches Vorstellungsvermögen? Auf welcher Höhe soll das Bild angebracht werden? Erleben Sie die einzigartige Innovation der Zukunft: *CABIN OF CHOICE* – ein Raum zum Einrichten Ihrer Nutzgegenstände. In einer weißen Kabine können Sie Objekte in Szene setzen und ein Gefühl für ihre gemeinsame Zukunft bekommen.

Für jeden Raum-Typ ist etwas dabei: Die gemütliche Couch-Ecke sowie das Fensterbrett. Lassen Sie sich beraten und sorgen Sie sich nicht um ihr Zeug.

Mehr Infos zu Laura Yurtöven unter <https://www.laurayurtoeven.jimdofree.com> oder auf Instagram @laborwestend



Foto: © Laura Yurtöven.





Videostill aus »Ada vs. Emin« von Hannah Cooke. Foto ©Hannah Cooke.

## »Ada vs. Emin / Ada vs. Abramović«

### Videoinstallation von Hannah Cooke und Gespräch mit Hannah Cooke und Kira van Eijsden

Hannah Cookes' Videoinstallation wird am 15. Juli ganztägig zu den Öffnungszeiten gezeigt. Anschließend **um 18h** möchten wir zum offenen Gespräch mit den Künstlerinnen **Hannah Cooke und Kira van Eijsden** N.N. zum Thema »Rol-  
lentausch« einladen. Moderation: Verena Schmidt.

#### **Zur Videoinstallation:** (Text: Dr. Nicole Grothe, Museum Ostwall)

Von der Künstlerin Marina Abramović wurde die Aussage verfestigt, Frauen seien in der Kunst weniger erfolgreich als Männer, weil sie nicht auf Liebe, Kinder und Familie verzichten wollten; die Künstlerin Tracey Emin sagt über sich, dass sie keine Kompromisse mache und entweder 100 Prozent Künstlerin oder 100 Prozent Mutter gewesen wäre. Zwei der einflussreichsten Künstlerinnen der Gegenwart reproduzieren damit die Vorstellung, dass man als Frau eben nicht alles haben kann. Während es für Gerhard Richter (3 Kinder), Pablo Picasso (4 Kinder) oder Lucien Freud (mindestens 12 Kinder) offenbar keine größeren Schwierigkeiten mit sich brachte, gleichzeitig Vater und ein erfolgreicher Künstler zu sein, herrscht gegenüber Frauen auch im 21. Jahrhundert scheinbar immer noch die Erwartung, sich für das eine oder das andere entscheiden zu müssen.

Hannah Cooke inszeniert sich mit ihrer Tochter Ada in zwei Settings, in denen sie akribisch berühmte Kunstwerke von Tracy Emin (My Bed, 1998) und Marina Abramović (The Artist is present, 2010) zitiert. Sie zeigt sich uns als Künstlerin UND Mutter und fordert dazu auf, Stereotype zu hinterfragen. Mehr Infos zu Hannah Cooke unter [www.hannahcooke.de](http://www.hannahcooke.de)

**So 16. 7.** 11-15 Uhr  
Trendstudio Inter:Flux



Foto: © Aleschija Seibt.

## »Soft Tiles«

### Workshop mit Aleschija Seibt

**Bitte beachten: Teilnahme nur mit Reservierung.**  
Infos hierzu auf [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net)

In Anlehnung an die im Trendstudio Inter:Flux gezeigte Arbeit »Soft Connection« wollen wir gemeinsam weben und weiche Fliesen entstehen lassen. Lass deiner Kreativität freien Lauf und kreiere eine gewebte Fliese in deinen Lieblingsfarben. Am Ende kannst du dein Werkstück mitnehmen – ein weiches Element für Pufferzonen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt ist, ist eine Reservierung per E-Mail zwingend notwendig (siehe oben). Für Material wird gesorgt. Falls du jedoch einen bestimmten Lieblingsstoff verwenden möchtest, bringe diesen gerne mit. mitbringen!

Mehr Infos zu Aleschija Seibt unter [www.aleschija-seibt.de](http://www.aleschija-seibt.de)



Foto: © Daniela Daub.

## »Brombeerzeit – Herzliche Einladung!«

**Daniela Daub am »Chatty Sunday« im Trendstudio  
Inter:Flux**

*Wo kommen wir denn da hin, wenn wir das Angenehme mit dem Nützlichen vertauschen, das Private mit dem Öffentlichen und die Kunst mit dem Leben!?*

Daniela Daub pflückt Brombeeren, backt Kuchen und lädt zur Kaffeetafel ein. Eine Gelegenheit zu kommunikativem Austausch und genussvoller Konsumkritik.

Auf die Frage »Ist das Kunst, oder kann man das Essen?« gibt es hier eine eindeutige Antwort. Ja!

Mehr Infos zu Daniela Daub unter <http://www.danieladaub.de>

**Fr 21. 7.** ab 18 Uhr  
Trendstudio Inter:Flux



Foto: © Verena Schmidt.

## **»Sondertausch. Das Trendstudio Inter:Flux-Power-Special«**

**Performances und Installationen von Lea Grosz,  
Katharina Schenk und Laura Yurtöven**

aBei diesem Trendstudio Inter:Flux Power Special, liegt der Fokus auf Performance und Aktion. Metaphysisches Tauschgut, immaterielle Tauschwerte, Altlasten und fragwürdiges Tauschverhalten werden charmant, radikal und poetisch im direkten Austausch mit den Besuchern, durch partizipative Installationen und Performances hinterfragt.

Auch bei dieser Veranstaltung gilt: Tauschgut nicht vergessen!



Foto: © Lea Grosz.

### **Lea Grosz: »Beweinungsinstitut«**

Unsere Tränen haben in der Öffentlichkeit meist keinen Platz, sie werden versteckt und zurückgehalten. Die Intervention „Beweinungsinstitut“ öffnet auf theatrale, humoristische und spielerisch-bürokratische Weise den Raum für das Beweinen. Freudentränen oder Tränen aus Liebe und Schmerzen, die bisher nicht geweint wurden, können auf Filterpapier künstlerisch vergossen werden und hinterlassen eine überraschend poetische Spur.

Mehr Infos zu Lea Grosz unter <https://www.leagrosz.de>

**Laura Yurtöven** wird ihre Installation »**Cabin of Choice 2023**« bespielen.

**Sa 22. 7.** 11-18 Uhr  
Trendstudio Inter:Flux

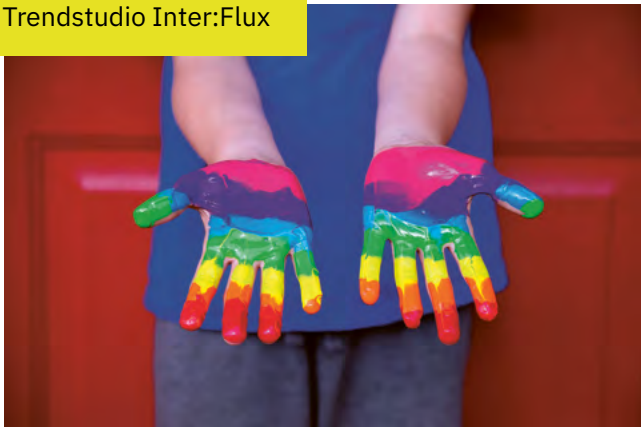


Foto: © Alexander Grey / Pixabay.

## **»Fluxus-Kartonagen – Die Einweg-Galerie«**

### **Ausstellung der städtischen Kinder- und Jugendgalerie**

Gemeinsam mit der Künstlerin Sonja Bender haben Jugendliche Fluxus-Aktionen im Wiesbadener Stadtraum umgesetzt und diese dokumentiert. Eine Bildauswahl wurde auf Pizzakartons gedruckt, und wird nun während des Kunstsommers als »Einweg-Galerie« mit heißem Inhalt verteilt. Am 22. Juli besteht die letzte Möglichkeit die »Kunst-Kartonagen« im Trendstudio Inter:Flux zu ergattern.

Mehr Infos zu den kreativen Werkstätten und den Fluxus-Aktionen der städtischen Kinder- und Jugendgalerie unter: [www.wiesbaden.de/kreative-werkstaetten](http://www.wiesbaden.de/kreative-werkstaetten)



So 23.7. ab 16 Uhr  
Trendstudio Inter:Flux



Grafik: © Sonja Bender.

## Finissage des Wiesbadener Kunstsommers mit dem »Laubblas-Ensemble««

Anlässlich des sechzigsten Wiesbadener-Fluxus-Jubiläums hatte 2022 das *Laubblas-Ensemble* des *AdHoc-Kollektivs* seinen ersten fulminanten Auftritt im Museum Wiesbaden. Nun wird es auch 2023 an- und unangekündigt während des Kunstsommers aufspielen. Zum Abschluss des Wiesbadener Kunstsommers interpretiert es neue und alte Fluxus-Partituren im »Trendstudio Inter:Flux«.

Und da nichts ewig währt – schon gar nichts, was Fluxus ist – heißt es dann ab 18 Uhr: Zu Dir, zu Euch, hinfort, hinaus! Wir packen alle an, zu einer finalen Austausch- und Räumungsaktion im Trendstudio Inter:Flux und verabschieden gemeinsam den Wiesbadener Kunstsommer 23!

Mehr Infos zum Laubblas-Ensemble auf Instagram unter [@adhoc\\_kollektiv](#)





Videostill aus »Ada vs. Abramović« von Hannah Cooke. Foto ©Hannah Cooke.

# Spielorte des Künstlerverein Walkmühle während des Wiesbadener Kunstsommers:

## **Trendstudio Inter-Flux**

Das Pop-up-Ladenlokal des Trendstudio Inter:Flux befindet sich an der Ecke Friedrichstraße/Neugasse in der Wiesbadener Innenstadt (Bushaltestelle Dernsches Gelände oder Kirchgasse)

## **Das Garten-Artotop Walkmühle**

erreichen Sie über den unteren Zugangsweg zur Walkmühle (Bornhofenweg 9/Ecke Walkmühlstraße).

**Die Walkmühl-Terrasse** über den oberen Zugangsweg. Bitte beachten: Ein Parken auf dem Gelände der Walkmühle mit dem PKW ist nicht möglich. Es gibt keine öffentlichen Parkplätze. Bitte nutzen Sie aus diesem und weiteren guten Gründen nach Möglichkeit Ihre Füße, das Fahrrad oder den öffentlichen Nahverkehr: Buslinie 3 (Haltestelle Bornhofenweg) oder Buslinie 6 (Haltestelle Nordfriedhof). Bitte nutzen Sie den oberen Zugang zur Walkmühle.

Mehr Infos und Links zum Programm der Walkmühle und zum Fluxus-Kunstsommer auf [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net)

Der Künstlerverein Walkmühle dankt seinen Kurator\*innen Verena Schmidt und Axel Scheppe und dem Team des Künstlervereins.

Gefördert wird der Kunstsommer 2023 durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, den Kulturfonds Frankfurt RheinMain und die Nemetschek Stiftung.



**KULTURFONDS**  
Frankfurt RheinMain



**Künstlerverein  
Walkmühle**